

Silberkurs. Nachdruck verboten. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 71 Mk. oder per g 7,1 Pf. vom 11. Juli.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 74 Mk. per kg, 7,4 Pf. per g.

Konkursnachrichten.

Frankfurt a. M. Uhrmacher Alfred Bok, Töngesgasse 31. Anmeldefrist bis 22. Juli. Prüfungstermin am 12. August.

Freising. Uhrmacher Franz Scherbauer. Anmeldefrist bis zum 16. Juli, Prüfungstermin am 25. Juli.

Hildburghausen. Goldarbeiter Ernst Renk. Anmeldefrist bis zum 15. Juli, Prüfungstermin am 30. August.

Hohensalza. Uhrmacher Ludwig Meyer aus Argenau. Anmeldefrist bis zum 19. Juli, Prüfungstermin am 23. Juli.

Köln. Uhrmacher und Uhrenhändler Karl Reubert, Maximinenstr. 44. Anmeldefrist bis zum 14. August, Prüfungstermin am 29. August.

Ludwigshafen a. Rh. Uhrmacher und Goldarbeiter Peter Knauth, Bismarckstr. 78. Anmeldefrist bis zum 14. Juli, Prüfungstermin am 23. Juli.

Toftlund. Uhrmacher Hans Jensen in Scherrebek. Anmeldefrist bis 16. August. Prüfungstermin am 30. August.

Welda. Uhrmacher Otto Schneider, Anmeldefrist bis zum 13. August, Prüfungstermin am 2. September.

Wreschen. Uhrmachermeister Paul Schubert. Anmeldefrist bis zum 21. Juli, Prüfungstermin am 29. Juli.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Regulieröfen. Die Firma Chs. Huguenin-Sandoz, Le Locle, übermittelt uns einen Prospekt über ihre Regulieröfen mit gleichmässiger, auf selbsttätigem Wege erreichter Temperatur. Sie haben den Vorzug, die Verwendung von Alkohol, Petroleum oder Gas mit ihren gefährlichen und unangenehmen Schattenseiten, wie Unsauberkeit, schlechter Geruch, Explosionsgefahr usw., überflüssig zu machen. Die Heizung erfolgt durch elektrischen Strom mittels einer fünfkerzigen Lampe, die erlischt, sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, und wieder zu brennen beginnt, wenn sie darunter fällt. Wahrscheinlich stellt ein Quecksilberthermometer den Schluss oder die Unterbrechung des Stromkreises her. Die Einstellung kann auf beliebige Wärmegrade erfolgen. Es werden zwei Modelle geliefert, für 30 und für 60 Taschenuhren. Ersteres kostet 165 Fr., das zweite 190 Fr. Der innere Kasten ist aus Kupfer, der äussere besteht aus Holz mit dreifacher Wand. Ein weiterer Apparat für hohe Temperaturen, für Unruhen, lässt Prüfungen bei Temperaturen von 40 bis 80 Grad zu. Eine weitere Vervollständigung der Ausrüstung des Präzisionsregleurs ist der Eiskasten mit gleichmässiger Temperatur, welcher von derselben Firma empfohlen wird. Das Eis hält sich darin dank einer guten Isolierung lange Zeit (5—6 Tage). Der Preis ist 135 Fr. oder 160 Fr., je nachdem 30 oder 60 Taschenuhren Aufnahme finden sollen. Eine Liste der Firmen, welche den Apparat benutzen, wirft ein empfehlendes Licht auf ihn. Allen Lesern, die einen solchen Regulierofen benötigen, und die im Begriff sind, sich einen solchen bauen zu lassen, oder die mit dem ihrigen aus irgend einem Grunde nicht zufrieden sind, seien besonders darauf hingewiesen. Prospekte werden jedem Interessenten zur Verfügung stehen, der sich auf dieses Fachblatt beruft.

Zu unserer Notiz im Briefkasten „Ein kurioses Ansinnen“ teilt uns Herr Kollege C. Bannier, Diesdorf (Altm.), mit, dass an ihn tatsächlich das Ansinnen gestellt worden ist, die Zeiger der Turmuhr links herum gehen zu lassen. Dort war eine Uhr vom Jahre 1704 gefunden worden, die ein Zifferblatt mit den Zahlen links herum aufwies. Später stellte sich jedoch heraus, dass das Zifferblatt früher innen gewesen war, und fand sich das richtige in zwei Hälften später vor.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2171. Welche Firma macht die getriebenen Alfenide-Wandbilder mit dem Fabrikzeichen B und durchschlungenem G? W. F. in M.

Frage 2182. Kann mir einer der Herren Kollegen mitteilen, um welche Zeit und in welchem Orte der Uhrmacher Caspar Friekh gelebt hat? Ich habe ein $\frac{1}{4}$ Werk mit Schnecke, Gehwerk und Spindelgang, 1 Tag lang gehend. Dieses ist im Jahre 1819 repariert worden. H. R. in M.

Frage 2184. Welche Firma liefert Zifferblätter mit daran befindlichem Zeigerwerk und Zeigern für den Lehrunterricht in Schulen? A. J. in G.

Frage 2185. Welche Sicherung ist für Ladentür und Schaufenster am besten zu empfehlen, Roll- oder Scherengitter? G. B. in B.-L.

Frage 2186. Wie stellt man bei vernickelten, verblassten Gegenständen den ursprünglichen Glanz wieder her? A. K. in M.

Frage 2187. Wer schneidet einige Räder für elektrische Uhr, Syst. Hipp? Ph. B. in B.

Frage 2188. Wer fabriziert stationäre Wächterkontrolluhren in einfacher Ausführung und einer Markiervorrichtung? L. S. in L.

Frage 2189. Kann mir jemand eine Bezugsquelle für Aushängekästen nennen? J. H. in R.

Antworten.

Zur Frage 2167 verweisen wir den Fragesteller an die Firma „Deutsche Werke vorm. Deutsche Tachometerwerke G. m. b. H.“ in Berlin SO. 26, Oranienstr. 25. Von dieser Firma können Sie Geschwindigkeitsmesser für Automobile usw. erhalten.

Zur Frage 2167. Geschwindigkeitsmesser für alle Arten Fahrzeuge werden von verschiedenen Firmen fabriziert und ihre Ausführung steht bereits auf einer recht hohen Stufe der Vervollkommnung. Diese Apparate kann man haben als einfache Geschwindigkeitsanzeiger (als solche zeigen sie nur die momentan sich ergebende Fahrgeschwindigkeit in Kilometern an) und als solche mit einer Einrichtung kombiniert, um auch die zurückgelegte Wegstrecke jederzeit ablesen zu können. Demnach unterscheidet man Kilometermesser und Kilometer-Registrierapparate. Letztere sind wesentlich teurer als die erstgenannten. Fabrikant solcher Instrumente ist beispielsweise die Firma Gebr. Junghans, A.-G., in Schramberg. Ing. Petermann.

Zur Frage 2176. Die bereits gegebene Antwort des Herrn G. M. in St. deckt sich sicherlich nicht mit den Tatsachen. Unzweifelhaft ist das elektrische Licht die idealste Werkstischbeleuchtung für den Uhrmacher, der keine andere ebenbürtig ist. Das rote Strahlen enthaltende Glühlicht strengt das Auge nicht so an, wie beispielsweise das grellweisse Gasglühlicht, welches aus naher Entfernung der Sehkraft und Bindehaut des Auges direkt schädlich ist. Dazu kommt nun noch die nicht geringe Wärmeausstrahlung des Gaslichtes, die noch wesentlich grösser ist als bei einer Petroleumlampe. Wohl jeder Uhrmacher weiss es aus Erfahrung, wie heiss ihm der Kopf ist und wie angestrengt die Augen geworden sind, wenn er 3 bis 5 Stunden in nächster Nähe einer heissen Lampe arbeiten musste. Wie viel angenehmer ist demgegenüber doch das wohltuende und kühle Licht der elektrischen Glühbirne! Was nun die Bemerkung bezüglich des unruhigen und dunklen Brennens der elektrischen Lampe anbelangt, so muss mit aller Energie betont werden, dass dafür ausschliesslich und allein der Wärter des Elektrizitätswerkes verantwortlich zu machen ist. Ueber derartige Zustände sind wir heute glücklicherweise hinaus; die Spannungsschwankungen gut geleiteter Werke betragen nur noch wenige Prozent, und es ist völlig ausgeschlossen, dass sie sich in den Lampen bemerkbar machen. Herr G. M. wird in einem kleineren Orte wohnen, wo man in dieser Hinsicht im alten Schlandrian weiterlebt. Demgegenüber ist jedoch nicht zu verkennen, dass das offene Gasglühlicht dann sofort flackert, wenn ein Luftzug die Lampe trifft. Darum heisst die Parole: „Für den Uhrmacherwerkstisch eine 25- oder 32kerzige Metallfadenlampe!“

Ing. Petermann.

Zur Frage 2178 empfehle ich den Herrn Richard Muntzki aus Bunzlau in Schlesien (zurzeit Jarotschin, Fürstliches Schloss) als Sonnenuhrentechniker.

C. K. in J.

Zur Frage 2183. Es gibt verschiedene Methoden, abgeschossene Patronenhülsen aus Messing wieder zu reinigen. Die einfachsten, mir bekannten, sind folgende: Sie stellen sich eine Mischung von 1 Teil Schwefelsäure und 50 Teilen Spiritus her. Hier hinein legen Sie einige der Hülsen — es ist vorteilhaft, nicht zuviel Hülsen gleichzeitig zu behandeln — und lassen sie 10 bis 15 Sekunden darin liegen. Dann spülen Sie die Hülsen sofort gründlich in reinem, wenn möglich fliessendem, Wasser ab, legen sie dann in Spiritus und trocknen sie in Sägespänen. Sollte die Wirkung der Mischung zum ersten Male keine vollständige sein, so wiederholen Sie das Verfahren. Es ist dabei zu beachten, dass nach jedem Bade die Hülsen gründlich mit reinem Wasser abgespült werden. Sie können auch eine Mischung von 9 Teilen Seifenwasser und 2 Teilen Salmiakgeist nehmen. Ferner ist auch eine Mischung von 1 Teil rauchender Salpetersäure und 8 Teilen Wasser zu empfehlen. Hierbei ist zu beachten, dass man zuerst das Wasser in ein Gefäss giesst und dann erst die Säure hinzufügt. Bei jedem dieser Verfahren ist Abspülen in reinem Wasser dringendes Erfordernis und dann möglichst schnelles Trocknen in Sägespänen. emjr.

Zur Frage 2183. Ich empfehle Ihnen folgende Methode: Die Hülsen werden, nachdem sie gänzlich vom Fett befreit sind, etwas in Seifenlösung abgewaschen, 1 bis 2 Sekunden lang in sogen. Glanzbrenne getaucht (1 Teil Schwefelsäure und 1 Teil engl. Salpetersäure), hierauf tüchtig in Wasser gespült und zuletzt nochmals in Weinsteinlösung gelegt. Letzteres ist nötig, da sonst die blanke Messingpolitur sofort verschwindet. Ein Päckchen von letzterer für 10 Pf. in einer Flasche Wasser aufgelöst, reicht lange aus. Empfehle bei ersterem Vorsicht beim Zusammengiessen, da die Lösung dabei sehr heiss wird, sowie für die Kleidung. Die Hülsen werden in Sägespänen oder an der Luft getrocknet. F. R. in S.